



## Ilanz

Per gassas e streglias, «laufend» Romanisch lernen

**Treffpunkt**

Landsgemeindeplatz

**Dauer**

90 min. Datum nach Vereinbarung

**Guides**

Alice Bertogg, Ricarda Caderas, David Flepp

**Sprachen**

Deutsch, Romanisch

**max. Teilnehmerzahl**

24

**Kosten**

CHF 170.00 für Gruppen | CHF 15.00 / 5.00 im Gästeprogramm von ST

**Route**

Landsgemeindeplatz – Haus Hössli – Gassa Stefan Gabriel – Ringmauern – S. Margarethenplatz – Café

**Länge**

900 m

**Schwierigkeit**

keine

**Verbindung ÖV**

ja

**Rollstuhlgängigkeit**

mit Hilfe

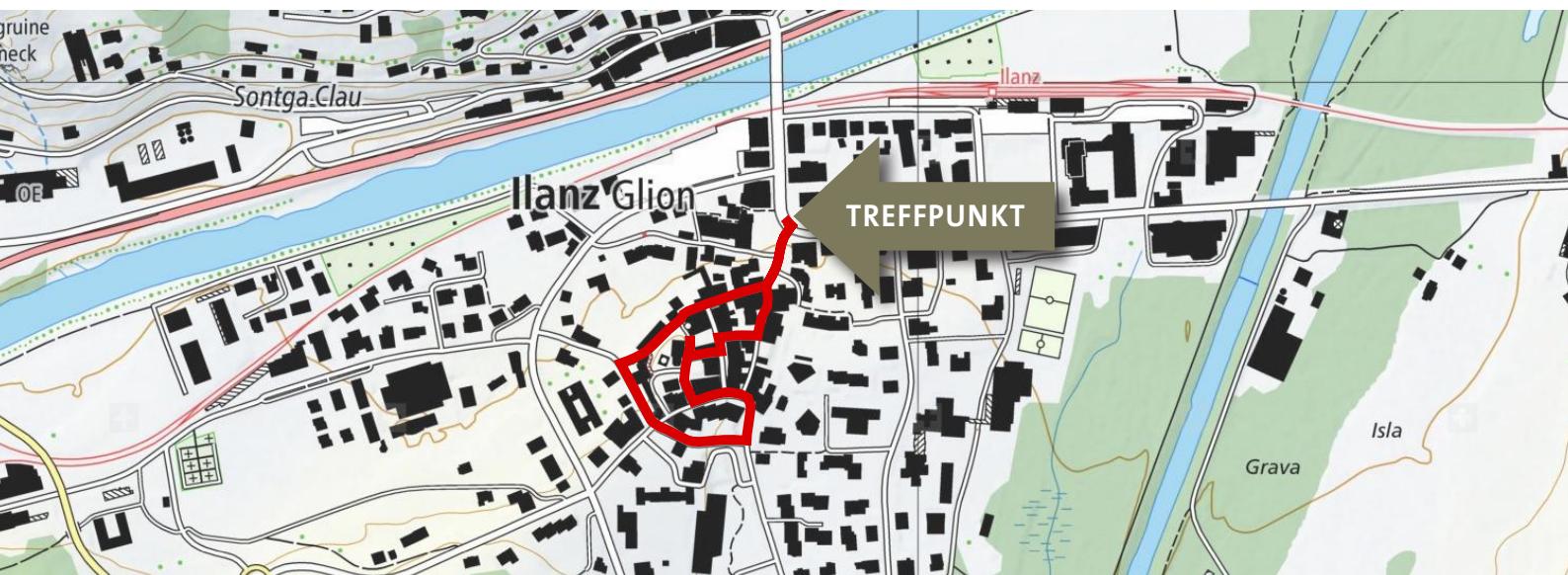
**Weitere Angebote**

Ortsführung Städtlitour, Dauer 90 min., Kosten CHF 170.00

Ortsführung Reformationsgeschichten, Dauer 90 min., Kosten CHF 170.00

**Zusatzangebote**

Besuch Museum Regiunal Surselva, Kosten CHF 8.00 / Person



## Kurzbeschreibung

Per gassas e streglias – «laufend» Romanisch lernen, ist eine von der Lia Rumantscha entwickelte Sprachführung durch die Altstadt von Ilanz, genannt «Städtli». Sie funktioniert ähnlich wie eine mira!cultura Ortsführung: Ein Guide nimmt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf einen Rundgang mit Zwischenhalten. Das Spezielle dabei: Es dreht sich alles um die romanische Sprache! Beim Startpunkt auf der Piazza Cumin, dem Landsgemeindeplatz, erfahren wir zum Beispiel, dass Ilanz seit jeher eine romanische Stadt ist, ja sogar die einzige romanische Stadt der Welt, und dass die Amtssprachen der Gemeinde Ilanz/Glion seit der Fusion von dreizehn Gemeinden Romanisch und Deutsch sind. Auf dem Weg ins Städtli lesen wir gemeinsam im Chor und lernen mithilfe des «pign dicziunari romontsch» erste romanische Ausdrücke wie «cordial beinvegni a Glion». Beim ehemaligen Pranger vor dem historischen Gerichtsgebäude angekommen erfahren wir, dass hier bis 1834 immer wieder Übeltäter zur Schau gestellt wurden und so gezwungen waren, sich klingende Kraftausdrücke wie etwa «sgnappatagner», «tappalori», «venter-

liufer» anzuhören. In unmittelbarer Nähe befindet sich die Gassa Steffan Gabriel, gewidmet einem Ilanzer Pfarrer mit Engadiner Herkunft, der als Vater der Schriftsprache Sursilvan gilt. Natürlich darf der Dichterfürst der Surselva, Giacun Hasper Muoth, ebenso wenig fehlen wie das Kulturgut der romanischen Surselva schlechthin – der Chorgesang. Der Sprachrundgang im Städtli dauert maximal 60 Minuten und endet in einem Café, wo die Gäste auf romanisch einen Milchkaffee bestellen können: «Jeu havess bugen in caffè cun latg.» Der Schlusspunkt der Sprachführung ist gleichzeitig deren Höhepunkt: Alle erhalten eine frankierte Postkarte, auf welcher sie einen Gruss auf Romanisch schreiben und an ihre Lieben verschicken dürfen.

## Buchung und Beratung

Geschäftsstelle mira!cultura  
Tel. 0041 81 925 41 81, [info@mira!cultura.ch](mailto:info@mira!cultura.ch)

Surselva Tourismus – Info Ilanz  
Tel. 0041 81 920 11 05, [ilanze@surselva.info](mailto:ilanze@surselva.info)